

HOKUGA Yamadera (tätig um 1830–1853)

山寺北雅 (文政–嘉永期活躍)

48

Im Studio „Kogetsushô“

「湖月抄」の書院



HOKUGA
北雅

Kalenderblatt als Neujahrsgruß mit Kyôka

Egoyomi, saitan kyôka surimono
狂歌絵暦

Titel: *Kogetsushô*/ *Kogetsushô*
書名: 湖月抄

Bezeichnet: *Hokuga ga*
署名: 北雅画

Reliefsiegel des Sammlers: Hayashi Tadamasu (1853–1908)
朱文印: 林忠正 (蒐集者)

Erscheinungsort und datiert: Edo, 1833
出版地と年代: 江戸、1833

Vielfarbenholzschnitt mit zweierlei Blau, Grau, Rosa, Sandton, zweierlei Braun und Grün sowie Gelb, Silber- und Golddruck auf hellem Grund
錦絵: 青二種、鼠色、桃色、黄褐色、茶色と緑二種、黄、銀と金摺。明るい地に摺られている

Format: *Shikishiban* 色紙判, 22,6 x 17 cm

Inv. Nr. 1982.105

Zustand: Aufgeklebt, an den Rändern fleckig
状態: 紙に粘着性があり、縁に染みがある

Publ. 発表: MKG 1983, S. 197.

Dies ist ein in seiner graphischen Gestaltung und seinen Farbkontrasten besonders exquisites Blatt. Ein Mädchen sitzt diagonal im Raum vor dem Schreibtisch in ihrer Bibliothek und hält einen Gedichtstreifen in der Hand. Auf dem Fensterbrett steht ein Topf mit Adonisröschen. Durch ein Mondfenster blickt man auf Aprikosenzweige und ferne Segel bei Sonnenauf- oder -untergang. Rechts ein mit dem Schriftzeichen *dai*, groß, versehener Pfosten, auf dem die langen Monate des Jahres geschrieben sind: 1, 3, 7, 9, 11 und 12, aus denen sich die Datierung ergibt. Auf den Deckklappen der Bücherborde stehen Künstlersignatur bzw. Titel des Surimono. Bei diesem Kalenderblatt kommentieren die beiden ersten Dichter das Bild, ohne die junge Dame zu erwähnen, der dritte Dichter, Wakanoya Uramichi, vollendet die Neujahrsstimmung mit dem Hinweis auf die im Bild nicht sichtbaren Nebel und spricht von „alten Ohren“, die den Gesang der Nachtigall hören, also vermutlich von den seinen. Hokuga führte auch den Familiennamen Katsushika. Shimpûen war ein Mitglied des Go-Klubs.

若女が文台に座って短冊を見ている。月形窓には鉢に咲く福寿草があり、遠くに梅の木と帆掛船がみえる。書院の角柱に「大」と年の大月が書いてある。戸棚の板に署名と書名がある。狂歌師たちは、最初の二人がその図を評し、三人目が新春の雰囲気をつたえながら、小夜啼鳥の歌を聞く「年老いた耳」について語っている。

うくいすは
雨のはれまや
まちらむ
梢にかけし
梅のはな笠

*Uguisu wa
ame no hare ma ya
machinuran
kozue ni kakeshi
ume no hana-gasa*

Die Nachtigall
hat wohl auf die Pause des
Regens gewartet,
verborgen in den Zweigen
der Blütenhecke.

江月楼 早雄

Kôgetsurô Hayawaza

ほりもの々
地かねは雪の
白かねに
金象眼と
見る福寿草

*Hori-mono no
jigane wa yuki no
shiro gane ni
kinzôgan to
miru fukujusô*

Ein Reliefgrund
aus Silber, hell wie Schnee,
mit Goldeinlagen,
so scheinen mir die Blüten
dieses Adonisröschens.

神風園 岩景

Shimpûen Iwakage

霞たつ
はるとてわかき
老の耳
うとからてきく
今朝のうくひす

*Kasumi tatsu
haru tote wakaki
oi no mimi
uto kara de kiku
kesa no uguisu*

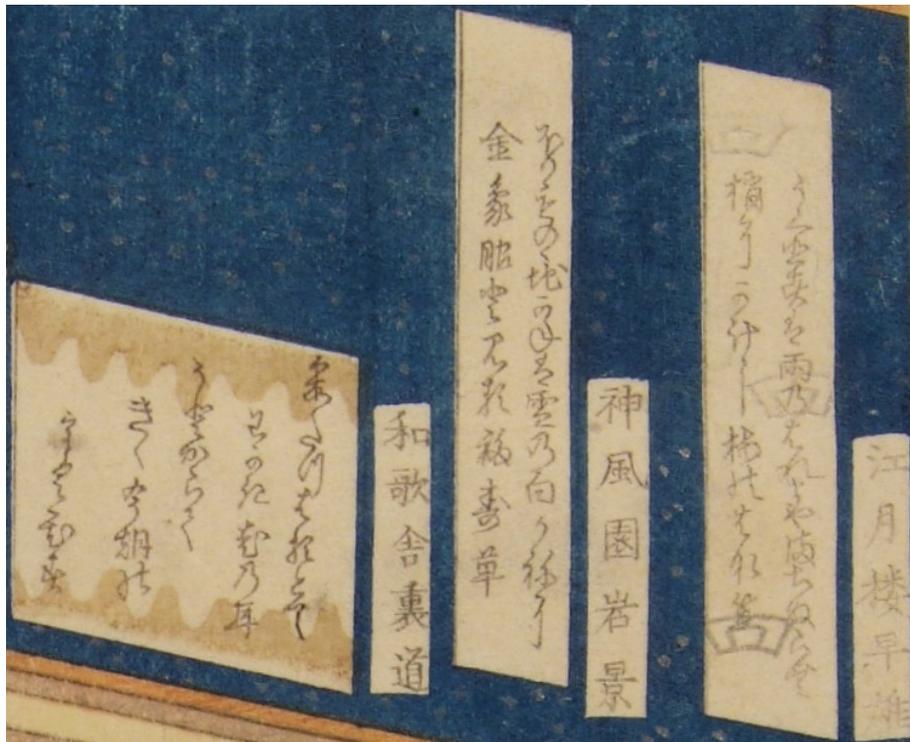
Nebel steigen auf,
denn es ist Frühling ' worden.
Die alten Ohren,
wie gut hören sie das Lied
der Nachtigall heut' Morgen.

和歌の舎 裏道

Wakanoya Uramichi

Mit dem Bild des aufsteigenden Morgendunstes verbinden sich Segensvorstellungen, etwa einer kräftigenden Wirkung, die sich positiv auf die Sinne auswirkt.

立つ霞は、積極的な意味をもたらす力強い働きというイメージと結びつく。



48 (Detail)